



St. Marienkirchner Gemeindezeitung



Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2011

1. Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 18.05.2011 zum Rechnungsabschluss 2010

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding wird zur Kenntnis gebracht.

2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 30.06.2011

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 30.06.2011 wird vorgelegt.

3. Kinderbetreuung: Elternbeitragsverordnung

Entsprechend der Oö. Elternbeitragsverordnung 2011 wird der Elternbeitrag für die Betreuung von Kindern vor Vollendung des 30. Lebensmonats, von Kindern ab dem Schuleintritt sowie für Kinder, die über keinen Hauptwohnsitz in Oberösterreich verfügen, festgelegt. Weiters regelt die Tarifordnung den Kostenbeitrag bei nicht regelmäßigem Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung. Bestimmt werden darin weiters die Materialbeiträge, Veranstaltungsbeträge und sonstige Beiträge für Mittagessen und Begleitperson beim Kindergarten-transport.

4. Straßenbauprogramm 2011 - 2012: Änderung Finanzierungsplan

Für die 2011 bis 2012 vorgesehenen Straßenbauvorhaben wird folgender Finanzierungsplan beschlossen:

Finanzierungsmittel	2011	2012	Gesamt
Interessentenbeiträge	10.000	10.000	20.000
Landeszuschuss	25.000	25.000	50.000
Bedarfszuweisung	25.000	25.000	50.000
Summe:	60.000	60.000	120.000

5. Ortsgestaltung Ost: Änderung Finanzierungsplan

Für die Ortsgestaltung Ost (Bereich Ederhaus) kommt folgender Finanzierungsplan zum tragen:

Finanzierungsmittel	2012	2013	Gesamt
Landeszuschuss Verkehrsabteilung	10.000	0	10.000
Landeszuschuss Ortsentwicklung	10.000	0	10.000
Bedarfszuweisung	30.000	40.000	70.000
Summe:	50.000	40.000	90.000

6. Zuweisung der Wohnungsvergabe an Gemeindevorstand

Da die Gemeinde binnen 6 Wochen nach Freiwerden einer Wohnung einen Vorschlag zur Wohnungsnachbelegung an die Betreibergenossenschaft zu übermitteln hat, wird die Zuweisung der Wohnungsvergabe an den Gemeindevorstand übertragen.

7. Anpassung der Vereinbarung mit der LAWOG

Die Vereinbarung mit der LAWOG hinsichtlich Einweisungsrecht und Ausfalls-

haftung der geplanten Wohnhausanlage wird, auf den Abschreibungszeitraum beschränkt, beschlossen.

8. Änderung Dienstpostenplan

Im Dienstpostenplan wird ab 1. Oktober 2011 ein Dienstposten von p4 in p3 vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung aufgewertet.

9. Mietvertrag des Musikvereins St. Marienkirchen: Anpassung lt. Erlass IKD(Gem)-400002/94 vom 17. Juni 2011

Eine Anpassung der Miete -im Einvernehmen mit dem Musikverein - wird rückwirkend ab 1. Jänner 2011 vorgenommen.

10. Löschungserklärung zum Wiederkaufsrecht ob der Liegenschaft EZ 474 Grundbuch 45026

Das Wiederkaufsrecht im Grundbuch wird gelöscht. Die dazu vorliegende Löschungserklärung wird beschlossen.

11. Wasserleitung Furth – Auftragsvergabe Ersatzneubau

Der Auftrag für den Ersatzneubau der Wasserleitung

Furth und den Wasserleitungsbau Klausel wird an die Fa. Ecklmaier, Peuerbach, vergeben.

12. Gemeindezentrum Galeriedecke: weitere Vorgangsweise:

Es wird beschlossen, den Statiker schriftlich aufzufordern, Maßnahmen zur Behebung des Durchhangs der Galeriedecke zu treffen.

13. Neugestaltung Gemeindezeitung

Die Gemeindezeitung soll mit einem größeren Schriftbild erscheinen. Die Berichterstattung soll noch gefälliger und informativer erfolgen.

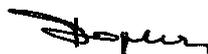
14. Allfälliges

Die Angelegenheit öffentl. Gut Parz. Nr. 1154/1, KG Fürneredl – Vermessung/Grenzfestlegung“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt.

Bei den zuständigen Landespolitikern soll gegen die offensichtlich beabsichtigte Auflassung des Standortes Polsenzhof der FAB interveniert werden.

Allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern
schöne und erholsame Urlaubstage wünscht

Euer Bürgermeister


Ing. Josef Dopler



Die Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen am 8., 10., 17., 22. und 24. August 2011. Wir bitten um Verständnis!

Marktgemeindegewissamt St. Marienkirchen an der Polsenz
Parteienverkehr

Mo 8:00 - 12:00 und 15:30 - 17:30

Di 7:00 - 12:00

Mi 7:00 - 12:00

Do 8:00 - 12:00 und 15:30 - 17:30

Fr 8:00 - 12:00 15:30 - 17:00

Freitag Nachmittag nur Journaldienst!

Spechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 bis 17:30 und

Mittwoch: 7:00 bis 8:00

bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Die nächste Gemeindegewissratsitzung findet am Donnerstag, 22. September 2011 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindegewissamtes (1. Stock) statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 20. September 2011.



Energiespartag St. Marienkirchen



Am 20. Mai 2011 fand im Mostspitz in St. Marienkirchen ein interessanter Beratungsabend im Bereich Energie statt.

Jung und Alt konnte sich zum Thema Energiesparen informieren.

Zahlreiche Samareiner und Samareinerinnen erfuhren Wissenswertes über Förderungen, über Energiesparmöglichkeiten udgl.

Weiters konnten auch Elektrofahrräder getestet werden und vieles mehr.

Im Bild: Ing. Gerhard Weishäupl (Energie AG), Manfred Wetzlmair (Raika), Vbgm. Werner Hellmayr, DI Herbert Pözlberger (Regef) und Bürgermeister. Ing. Josef Dopler

Samareiner Nahversorger feiert Geburtstag

Im Juni feierten Dietmar Hartl-Aschenbrenner und sein Team ein tolles Jubiläum.

Vor 60 Jahren wurde das Kaufgeschäft Hartl-Aschenbrenner von den Eltern August und Katharina eröffnet. In den 80er Jahren übernahm Dietmar den Betrieb, baute um und wurde Vertragspartner der Firma ADEG. Diese Partnerschaft endete 2010 und im Jänner 2011 wurde der SPAR-Markt Hartl aus der Taufe gehoben.

Ob Adeg, ob Spar, Dietmar und Renate Hartl-Aschenbrenner leisten als Nahversorger einen großartigen Beitrag in Sachen Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Im Zuge der Geschäftsumstellung wurde auch die Außenfassade neu gestaltet bzw. renoviert und somit ein wertvoller Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet.



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, ein großes Dankeschön für die so hervorragende Aufrechterhaltung der Nahversorgung in unserer Gemeinde sowie auch für den Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Mobil durch den Sommer: Ferientickets vom Verbund

Der OÖ Verkehrsverbund bietet auch heuer wieder allen Jugendlichen unter 20 Jahren die Möglichkeit mit den **OÖVV Ferientickets** günstig in ganz OÖ, die ganzen Sommerferien lang unterwegs zu sein.

OÖVV Ferienticket: alle Linien für € 35,- ausgenommen ÖBB-Züge

OÖVV Ferienticket PLUS alle Linien für € 55,- einschließlich ÖBB-Züge

Das Angebot ist gültig für Jugendliche unter 20 Jahren vom 9. Juli bis 11. September 2011.

Infos unter: www.ooevv.at

Volksschule St. Marienkirchen an der Polsenz

Fahrradprüfung 2011

Am Freitag 20.5.2011 fand in der Volksschule unter der Leitung von Insp. Markus Edlbauer die Radfahrprüfung statt. 17 SchülerInnen legten diese mit Erfolg ab.

Im Anschluss überreichte Prok. Manfred Demelmayer (Raika St. Marienkirchen/P.) den SchülerInnen ein Eis.



vlnr.: Insp. Edlbauer, die Prüflinge, Dir. Götzenberger, Prok. Demelmayer, Abt.-Insp. Knogler



Dir. Götzenberger (VS) Andrea Obermayr (RB) und 4. Klasse der VS

Mit „**Sport Stacking – Becher**“ ausgestattet wurden kürzlich alle Volksschüler.

Mit viel Freude und Begeisterung wurden umgehend nach der Übergabe fleißig mit den Bechern Pyramiden gestapelt.

Sport Stacking dient der Förderung von Koordination, Konzentration, Feinmotorik, Geschwindigkeit und Reflexen.

Infos des Lebensministeriums zum Thema: Sonne ohne Reue

Zu Beginn der Ferien- bzw. Urlaubszeit noch einige Tipps für's Sonnenbaden usw.

Wussten Sie, dass ...

... Sonnenbrände (auch in der Kindheit) für die Haut besonders gefährlich sind?

Das Melanom tritt überdurchschnittlich häufig an Körperstellen auf, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Die Zahl der in der Kindheit erlittenen Sonnenbrände korreliert mit dem Melanomrisiko.

... nicht alle Sonnencremen gleichwertig sind?

Sonnencremen, die nur vor UVB-Strahlung schützen, verhindern - bei richtiger Anwendung - einen Sonnenbrand. Aber Vorsicht! Dadurch, dass man länger in der Sonne bleiben kann, können sie sogar die Wirkung der UVA-Einstrahlung, begünstigen!

Sonnencremen mit UVA und UVB-Schutz bewirken ebenfalls eine Bräunung. Allerdings eine langsame und hautschonende. Die Hautalterung ist etwas geringer. Sie schützen wirksam gegen die UVB-Einstrahlung und vermindern die Wirkung der durch UVA entstehenden Schäden.

Sunblocker wehren alle ultravioletten Strahlen ab. Sie wirken je nach Dichte des Puders, das sie beinhalten.

Sie schützen am besten gegen alle ultravioletten Strahlen.

Die „sichtbaren“ Sunblocker halten die Sonne völlig ab, die „unsichtbaren“ Sunblocker sind nur ganz leicht durchlässig und bewirken eine extrem schwache Bräunung.



... ein einziges Mal Auftragen von Sonnenschutzcreme am Vormittag nicht genügt?

Man muss die Sonnencreme mehrmals neu auftragen. Ihre Wirkung wird nämlich durch verschiedene Faktoren (Schweiß, Reibung der Kleidung, usw.) verringert. Am Strand und beim Schwimmen sollte man wasserfeste Cremes verwenden.

... die Sonne für die Bildung von Vitamin D nötig ist?

Die Sonne ist für die Bildung von Vitamin D wichtig. Dieses Vitamin D benötigt der Mensch wiederum für die Knochenbildung.

Wir brauchen also die Sonne - aber in der richtigen Dosierung.

Kinder sollten daher nur gut geschützt bzw. nicht zwischen 11 und 15 Uhr in der Sonne sein.

Leichte Kleidung (T-Shirts, Bermudas, Hüte) schützt.

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungsbeihilfe des Landes OÖ

- ◆ Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten beim Kauf der sehr teuren Erstausrüstung finanziell unterstützt. Auf diese Weise wird jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.
- ◆ Wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, stoßen „Mehrkindfamilien“ oft an ihre finanziellen Grenzen, das ist auch der Grund warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder (Pflichtschüler) in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Markt-gemeindeamt auf bzw. sind zum Downloa-den zu finden unter:



www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen)

- ◆ Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Ab in den Kübel – Aktion gegen Umweltverschmutzung

Jedes Jahr dasselbe: Massen von Abfällen in Parks, auf Wiesen und öffentlichen Plätzen in Oberösterreich verschandeln die Umgebung. Nicht nur das: Seine Abfälle über das Autofenster zu „entsorgen“ scheint überdies bereits der neue Volkssport geworden zu sein. Im Gegensatz zum oft verbreiteten Irrtum brauchen diese Abfälle oft Jahre, wenn nicht Jahrhunderte, bis sie vollständig abgebaut sind.

Dieses Verhalten ist nicht nur ein optisches Problem, sondern kann auch die Umwelt gefährden!

Wirft man Abfälle wie Plastiksackerl oder Zigarettenstummel einfach in den Wald oder auf die Wiese, werden bei der Zersetzung oft giftige Stoffe frei, die dann Pflanzen, Tiere und sogar Menschen gefährden können!

Für den Menschen kann's auch sonst gefährlich werden – man denke nur an Glasscherben am Spielplatz!

Außerdem verursachen die Aufräumarbeiten jedes Jahr hohe Kosten. Tragen muss diese die Allgemeinheit!



Der Grundstein für schlechte Angewohnheiten wird meist schon in jungen Jahren gelegt. Aus diesem Grund starten die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft in Kooperation mit dem Umweltland OÖ die Kampagne „Ab in den Kübel“, die sich überwiegend (aber nicht nur) an Jugendliche und junge Erwachsene richtet.



Anstatt jedoch mit dem „erhobenen Zeigefinger“ zu winken, werden die jungen Menschen aktiv miteinbezogen: Sie können sich am Dreh eines Kinospots beteiligen, der Anfang Juli in den Oö. Kinos gezeigt wird.

Außerdem gibt's im Juni einen Fotowettbewerb, dessen SiegerIn ein Festival-Package inkl. Eintrittskarten für's Frequency, Zelt, Schlafsack und die Veröffentlichung seines Siegerbildes winkt.

Die Umweltprofis fordern die jungen OberösterreicherInnen auf, mitzumachen!

Infos zu den Aktionen, Teilnahmebedingungen, etc. auf www.facebook.at/umweltprofis

Buntes Ferienprogramm im Naturpark Obst-Hügel-Land

Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, bietet der Naturpark verschiedene Veranstaltungen für Kinder an, die nicht nur lehrreich sind, sondern in erster Linie auch Spaß machen! Doch nicht nur für die Kinder haben wir ein buntes Programm zusammengestellt, auch die Erwachsenen laden wir zum Besuch unserer Veranstaltungen ein!

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!
Rupert Raab (Obmann) und Rainer Silber (GF)

FERIENPASS-VERANSTALTUNGEN

Was blüht denn da? Für Kinder von 6 bis 12 J., Do. 14. Juli, 9 - 12 Uhr, Fam. Reiter, Eben 11, St. Marienkirchen; € 10,- inkl. Pflanzenpresse zum Mitnehmen

Badeperven machen. Ein duftendes, sprudelndes Vergnügen für Kinder von 7 bis 13 J., Do. 21. Juli, 15 - 18 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen/P.; € 3,- + Materialkosten

Ein Spieltag im Wald. Für Kinder von 6 bis 12 J., Mi. 27. Juli, 9 - 12 Uhr, Treffpunkt: FAB Polsenz Hof; € 3,-

Tarnen, täuschen, warnen. Überlebensstrategien im Insektenreich für Kinder von 6 bis 12 J., Di. 2. Aug., 9 - 12 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen; € 3,-

Ein Tag beim Imker. Für Kinder von 6 bis 12 J., Do. 4. Aug., 9 - 16 Uhr, Bienenlehrpfad am Kirschblütenweg, Hochscharten; € 5,- + Lebensmittelkosten

Es grünt so grün. Naturführung f. Kinder von 5 bis 10 J., Do. 25. Aug., 9 - 12 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt; € 3,-

Alte Obstsorten wiedersehen & widerschmecken

Lieblingsobstsorten finden und bestellen

Sie haben auch heuer die Möglichkeit, ganz einfach Ihren Traumobstbaum zu finden und zu bestellen:

www.obsthuegelland.at/traumobst

Wir suchen Fotos und Geschichten aus dem Obstilltag

Für eine Ausstellung rund um Obstilltagsgeschichten im Herbst suchen wir Fotos, Geschichten, Rezepte, Gedichte, alte Bücher u.v.m. rund um alte Obstsorten. Als Dankeschön erhalten die Volksschulen pro eingesandtem Bild oder Beitrag einen Liter Obstsaft geschenkt!

Weberbartl-Fest in St. Marienkirchen

DAS Fest rund um das Streuobst und dessen Bedeutung für den Naturpark Obst-Hügel-Land. Bitte den Termin vormerken: Sonntag, 2. Oktober ab 10.30 Uhr

Falls Sie Interesse haben, beim Weberbartl-Fest mitzumachen (z.B. Verköstigung, Unterhaltungsprogramm, Musik etc.) melden Sie sich bitte im Naturpark-Büro.



WEITERE VERANSTALTUNGEN

Auf Bellas Spuren - Nächtliches Fledermaus-Forschen. Fr. 15., Sa. 16. und So. 17. Juli, 20 - 24 Uhr, Treffpunkt: Ev. Toleranzkirche, Unterscharten; € 12,- (Kinder: € 6,-) inkl. Jause und Getränke

Kräuterbuschen binden nach alter Tradition. Sa., 6. Aug., 18 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen/P.; € 10,-

Vollmondwanderung. Sa., 13. Aug., 19 - 22 Uhr, Treffpunkt: GH Spitzwirt, Alkoven; € 7,- (Kinder frei)

Pilze - Die Edelsteine des Waldes. Sa. 3. u. So. 11. Sept., 10 - 13 Uhr, Treffp.: Gemeindeamt; € 7,- /Kinder € 3,-

Information & Anmeldungen im Naturpark-Büro:
07249/47112-25 oder info@obsthuegelland.at

www.obsthuegelland.at

Scharten 🍏 St. Marienkirchen/Polsenz

MASSNAHMEN BEI BIRNENVERFALL

Von Birnenverfall betroffene und abgestorbene Birnbäume unbedingt entfernen und - so die Empfehlung von Experten - auch die Wurzelstöcke ausgraben und entsorgen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Naturpark-Büro.





Verhandlungsschrift Nr: 10



über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz am Mittwoch, 4. Mai 2011, im Sitzungssaal der Gemeinde.

Beginn: 19:30 Uhr

ÖVP:

Ing. Josef Dopler
Franz Erdpresser EM
Eva Wahlmüller
Mag. Peter Weissenböck
Johann Schöberl
GerlindeENZelsberger
Bernd Baumgartner
Josef Feischl
Ernestine Finzinger
DI Dr. Michael Rabl EM
Birgit Lindinger
Gerlinde Hintenaus
Ing. Gerhard Angster

SPÖ:

Erich Pilsner
Sabine Rathmayr
Robert Binder
Jutta Pöll
Freidrich Schultes jun. EM
Dr. Michaela Petz
Friedrich Schultes sen.
Christian Scharinger
Ing. Harald Hollnsteiner

FPÖ:

Christoph Schieber
Franz Pollhammer
Rudolf Eder

Entschuldigt ferngeblieben:

Werner Hellmayr, ÖVP, Mag. Gerhard Hummer, ÖVP, Franz Greinöcker, ÖVP, Ing. Siegfried Dobler, SPÖ

Nach § 66 (2) der Oö. Gemeindeordnung 1990 ist Amtsleiter Josef Baumgartner anwesend. Der Amtsleiter ist zugleich Schriftführer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und kundgemacht wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da die erforderliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist.

Bürgermeister Ing. Dopler verweist darauf, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates zur Einsicht aufliegt und dagegen noch bis zum Ende der Sitzung Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgewickelt:

1. Auftragsvergabe Schotterlieferungen 2011

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für die Schotterlieferungen 2011 Angebote eingeholt wurden, bei der Anbotseröffnung am 11.4.2011 durch den Gemeindevorstand ergab sich die Fa. Welser Kieswerke Treul & CoGesmbH als Bestbieter. Trotzdem sind die Preise leider höher, als die ursprünglich ausgehandelten. Die mehrjährige Erfahrung ist, dass bei den Schotterlieferungen und den Asphaltierungen durch Verhandlungen mit dem Vorjahreslieferanten ein günstigerer Preis erreicht wird, als bei Ausschreibungen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Fa. Welser Kieswerke Treul & CoGesmbH mit den Schotterlieferungen 2011 zu beauftragen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen

2. Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten 2011

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für die Asphaltierungsarbeiten 2011 Angebote eingeholt wurden, bei der Anbotseröffnung am 11.4.2011 durch den Gemeindevorstand ergab sich die Fa. Held & Francke BauGesmbH als Bestbieter.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Fa. Held & Francke BauGesmbH mit den Asphaltierungsarbeiten 2011 zu beauftragen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

3. Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13: Finanzierungsplan

Bürgermeister Ing. Dopler erläutert das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 anhand einer Powerpointprojektion; es umfasst die Kanalisierung Kaltenberg-Holzweiesen, Obergrub-Kirchholz, sowie den Reinwasserkanal Weberberg und die Sanierung Reinwasserkanal Schmiedstraße.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den lt. Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vorgegebenen Finanzierungsplan zu beschließen:



Interessentenbeiträge (Anschlussgebühren)	158.872,00
Eigenmittel	143.000,00
Landesförderung	65.600,00
Bundesmittel	395.184,00
Restfinanzierung	667.344,00
Summe:	1.430.000,00

Bürgermeister Ing. Dopler erläutert, dass die Positionen „Eigenmittel, Bundesmittel und Restfinanzierung“ als Darlehen aufzubringen sind, da Eigenmittel auf Grund der Finanzsituation der Gemeinde nicht aus dem Ordentlichen Haushalt zugeführt werden können und Bundesmittel in Form von Annuitätenzuschüssen ausbezahlt werden. Es ist daher ein Darlehen von € 1.205.000,00 zur Finanzierung vorzusehen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

4. Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13: Darlehensaufnahme, Darlehensvertrag

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für das für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 erforderliche Darlehen Anbote eingeholt wurden. Die Anbotseröffnung ergab die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen als Bestbieter.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Darlehen für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13 in der Höhe von € 1.205.000,00 bei der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen aufzunehmen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den vorliegenden Darlehensvertrag der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen über € 1.205.000,00 für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13 zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

5. Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13: Auftragsvergabe Ingenieurleistungen einschließlich Bauleitung und Bauaufsicht

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für die zur Bauausführung erforderlichen Ingenieurleistungen der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 der Auftrag vergeben werden soll. Vom Planungsbüro FHCE-Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH, welches auch die Projektierung und Einreichung zur wasserrechtlichen Bewilligung gemacht hat, liegt dazu ein Honorarvorschlag vor. Er hat mit Herrn Dr. Flögl einen Nachlass von 10% für das Honorar für die örtliche Bauaufsicht und für das Honorar der sonstigen im Honorarvorschlag aufgelisteten Leistungen einen Nachlass von 5% ausgehandelt.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Planungsbüro FHCE-Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH, Linz, mit den Ingenieurleistungen für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13 zur Bauphase It. Honorarvorschlag und Nachverhandlung zu beauftragen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

6. Siedlungsstraße Polsenzstraße (Schuttigründe): Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde und Widmung für den Gemeingebrauch

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass zur Aufschließung der Schutti-Baugründe eine Fläche für die Siedlungsstraße vermessen wurde. Für diese Fläche sind die Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde und der Gemeingebrauch zu beschließen. Er erläutert die Ausführungen mit Powerpoint-Präsentation.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, für die als Siedlungsstraße für die Schuttigründe vorgesehene und vermessene Fläche die Übernahme in das öffentliche Gut und den Gemeingebrauch zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

7. Güterweg Valtau I: Sanierung der Reststrecke

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass der Güterweg Valtau I sehr wenig Unterbau und daher entsprechende Fahrbahnschäden aufweist. Zwischen Wieshof und Rotwieser wurde er bereits saniert, die erforderliche Reststrecke von Rotwieser bis Langwieser soll noch heuer saniert werden. Die Kosten für die Gemeinde nach Abzug der Mittel aus dem Katastrophenfonds werden ca. € 17.500,00 betragen. Die Sanierung läuft über den WEV.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Güterweg Valtau I zwischen Rotwieser und Langwieser zu sanieren.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

8. Straßenbauprogramm 2011

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, für 2011 folgende Straßenbauten vorzusehen:

**Verbreiterung des Güterweges Unterlengau anstelle eines Gehsteiges
Restausbau Siedlungsstraße Winklergründe in Schotter
Siedlungsstraßenbau in Schotter einschließlich Kanalbau Götzenbergersiedlung
Siedlungsstraßenbau in Schotter einschließlich Kanal- und Wasserleitungsbau Schuttgründe**

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass er Gespräche wegen des vorgesehenen Gehsteiges entlang des Güterweges Unterlengau mit der Familie Geroldinger geführt hat. Diese hält die Errichtung eines Gehsteiges für wenig sinnvoll, da kaum jemand zu Fuß zum Arzt kommt und das Problem die oft sehr ungünstig parkenden Autos sind. Die Ordination wird voraussichtlich nach der Pensionierung von Dr. Geroldinger nicht mehr fortgeführt werden. Der Bürgermeister findet es daher zweckmäßiger und auch kostengünstiger, anstelle des vorgesehenen Gehsteiges den Güterweg auf der gegenüber liegenden Seite etwas zu verbreitern, damit dort Autos leichter ausweichen und für den Fall, dass die Parkplätze nicht ausreichen auch entlang des Güterweges leichter geparkt werden können.

Herr Pilsner bemerkt, dass zu unterscheiden ist zwischen dem Erfordernis zusätzlicher Parkflächen und der Errichtung eines Gehsteiges, da dieser den Fußgängern mehr Sicherheit bietet. Er schlägt vor, dass – wenn dieser Gehsteig nicht gebaut wird – der Gehsteig nach Wieshof realisiert werden soll.

Bürgermeister Ing. Dopler bemerkt, dass dies von der Finanzierbarkeit abhängt.

Herr Binder schlägt vor, diesen vom Personal der Straßenmeisterei errichten zu lassen.

Bürgermeister Ing. Dopler sagt zu, dies bei der Vorsprache bei Herrn LHStv. Hiesl anzusprechen, er weist darauf hin, dass diese vom Land erbrachten Leistungen meist vom zugesagten Landeszuschuss abgezogen werden.

Der Antrag des Bürgermeisters wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

9. Wasserleitung: Ersatzneubau Furth

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass im Bereich zwischen dem Pumpwerk Furth und der Liegenschaft Furth 18 immer wieder Rohrbrüche auftreten, welche zu erheblichen Kosten und Wasserverlusten führen. Ein Austausch der Versorgungsleitung ist daher zweckmäßig. Dieser könnte auch durch die Fa. Hitthaller, welche mit den Kanalbauarbeiten beauftragt wurde, ausgeführt werden.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wasserversorgungsleitung zwischen Pumpwerk Furth und der Liegenschaft Furth 18 zu erneuern.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen. .

10. Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderungsplan Nr. 3 „Neuwirth“ – Beschluss

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass zum Änderungsplan Nr. 3 „Neuwirth“ innerhalb der vorgesehenen Frist keine negativen Stellungnahmen eingelangt sind.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Änderungsplan Nr. 3 „Neuwirth“ zum FWP 5 zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

11. Flächenwidmungsplan Nr. 5: Anregung Holzmüller auf Änderung

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass Herr Josef Holzmüller eine Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes eingebracht hat. Durch diese Änderung wäre auch eine zweckmäßige Aufschließung der Baufläche auf dem Grundstück Nr. 694/3 möglich. Die Infrastruktur ist weitgehend vorhanden. Ein hanggeologisches Gutachten ist vom Anreger beizubringen.

Herr Binder regt an, das Verfahren nur dann durchzuführen, wenn die vorgesehene Aufschließungsstraße in das öffentliche Gut abgetreten wird.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 5 entsprechend der Anregung Holzmüller einzuleiten.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

12. Kindergarten: Elternbeitragsverordnung, weiterer Betrieb etc.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Angelegenheit dem zuständigen Ausschuss zuzuweisen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

13. Abfallordnung: Änderung entsprechend Verordnungsprüfung

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass entsprechend der Verordnungsprüfung der Aufsichtsbehörde die Abfallordnung in einzelnen Passagen abzuändern ist. AL Baumgartner bringt die abgeänderte Verordnung zur Kenntnis.



Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die vorliegende Abfallordnung zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

14. Beratung über die Aufnahme eines Lehrlings im Bauhof

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass der Lehrling im Bauhof ausgelernt hat und bereits eine Arbeitsstelle in der Privatwirtschaft gefunden hat. Er schlägt vor, neuerlich einen Lehrling im Bauhof einzustellen.

Herr Pilsner unterstützt diesen Vorschlag.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, im Bauhof wieder einen Lehrling aufzunehmen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

15. Auf Antrag der SPÖ-Fraktion: Änderung des Dienstpostenplanes

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, bei der Behandlung dieser Angelegenheit die Öffentlichkeit gemäß § 53 Abs. 2 OÖ Gemeindeordnung auszuschließen, da dabei Personalangelegenheiten angesprochen werden.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Über den weiteren Verlauf der Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine gesonderte, nicht öffentliche Verhandlungsschrift geführt.

16. Allfälliges

a. Herr Schultes fragt an, wie heuer der Freibadbetrieb abläuft.

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass Herr Grabner als Badewart eingestellt wurde und auch das Freibadbuffet betreibt. Er wird von seiner Familie unterstützt. Eine Änderung der Freibadpreise ist für heuer nicht vorgesehen. Herr Schultes schlägt vor, die Freibadeintrittspreise in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

Herr Pilsner schlägt vor, einen Anreiz zum Kauf von Saisonkarten zu geben, indem z. B. beim Kauf einer Familiensaisonkarte bis zu einem bestimmten Datum ein 10%-Nachlass gewährt wird.

Bürgermeister Ing. Dopler kann sich eine weitere Eintrittspreissenkung nicht vorstellen, da die Eintrittspreise ohnehin sehr günstig sind. In der nächsten Gemeindezeitung soll das Freibad beworben werden.

b. Herr Pilsner beantragt eine Ergänzung seiner Wortmeldung in der Verhandlungsschrift zum unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgeführten Tagesordnungspunkt.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

c. Bürgermeister Ing. Dopler weist ergänzend zur Verhandlungsschrift Nr. 9, TOP 12. LAWOG-Vereinbarung darauf hin, dass unter bestimmten Bedingungen die ursprünglich vorgesehene Siedlungsstraße der LAWOG übertragen werden kann, da sie auf Grund der Änderung der Bebauung zur Aufschließung nicht mehr erforderlich ist.

d. Herr Feischl fragt an, wann der Kreisverkehr Jungreith fertig gestellt wird.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass die Beschilderung fertig ist, die vorgesehene Skulptur für die Mitte des Kreisverkehrs ist noch herzustellen.

e. Herr Schultes fragt an, was bei der Bürgermeisterkonferenz hinsichtlich des öffentlichen Verkehrs in Richtung Grieskirchen besprochen wurde.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass die Realisierung des Verkehrskonzeptes um ein Jahr hinausgeschoben wurde, da auch beim Land OÖ kein Geld vorhanden sei.

Herr Schultes regt an, wenigstens eine Grundversorgung im öffentlichen Verkehr zu realisieren, da die Erfahrung zeigt, dass die Konzepte oft weit vom tatsächlichen Bedarf liegen .

Bürgermeister Ing. Dopler schlägt vor, den Stand des Verkehrskonzeptes zu eruieren und abzuklären, was zweckmäßig und realisierbar ist.

Zur Tagesordnung wird nichts mehr vorgebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine Anträge und Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 20:30 Uhr die Sitzung.

Samareiner Rot-Kreuz-Tag

Die „Samareiner Freiwilligen“ des Roten Kreuzes laden zum Rot-Kreuz-Tag in St. Marienkirchen am 6. September 2011

Aus Anlass des europäischen Jahres der Freiwilligkeit laden die freiwilligen Mitarbeiter des Roten Kreuzes Eferding und die Gemeinde St. Marienkirchen am Dienstag, 6. September 2011 um 19.00 Uhr ins Veranstaltungszentrum in St. Marienkirchen ein. Wir, die aus St. Marienkirchen stammenden Mitarbeiter des Roten Kreuzes in Eferding bereiten für die Bevölkerung einen interessanten abwechslungsreichen Abend vor.

Es wird ihnen zur Einstimmung um 19.00 Uhr vor dem Veranstaltungszentrum eine Notfallsituation realistisch dargestellt, bei der sie nicht als Schaulustige schief angesehen werden, sondern als Interessierte „Samareiner“ ganz herzlich willkommen sind.

Wir zeigen die strukturierte Versorgung und werden die Maßnahmen auch erklären. Daran anschließend laden wir ins Veranstaltungszentrum.

In Videos, Interviews und Präsentationen verschaffen wir einen direkten Einblick in die Arbeit und in die Leistungen des Roten Kreuzes, wer diese Freiwilligen sind und was und warum sie die eine oder andere Tätigkeit freiwillig beim Roten Kreuz ausüben.

Jugendliche im Jugendrotkreuz, etwas älter im Rettungsdienst als Sanitäter, Einsatzlenker oder Leitstellendisponent, in der Hospiz-, in der Krisenintervention oder vielleicht nicht mehr ganz so Jung aber immer noch jung geblieben, im Sozialmarkt bzw. Fahrer oder im Besuchsdienst, alles Bereiche wo sich Freiwillige aus St. Marienkirchen betätigen.

Sie kommen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen und der älteste Aktive beim Roten Kreuz in Eferding hat mit 85 Jahren noch am Computer Daten erfasst. Unterhaltsam wird sicherlich auch der eine oder andere Blick hinter die Kulissen, wenn es mal um Gemeinschaft, Freundschaft und Spaß außerhalb des Dienstes geht.

In einer Diskussion stehen wir natürlich auch Rede und Antwort und freuen uns einen regen Wissenshunger der „Samareiner“, den wir gerne stillen. Natürlich stehen wir dann bei einem gemütlichen Ausklang für persönliche individuelle Gespräche zur Verfügung.

Und wie es sich natürlich gehört, wird die Feldküche des Roten Kreuzes Eferding auch für das leibliche Wohl sorgen. Für Teilnehmer, die sich schon länger oder auch erst auf diese Information hin mit dem Gedanken einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen spekulieren, haben wir auch eine kleine Überraschung parat.

Wir die „Samareiner Rotkreuzler“ freuen uns auf Ihren Besuch und einen unterhaltsamen kurzweiligen Abend mit Ihnen.

Sie kommen alleine, oder noch besser, laden Sie Familienmitglieder, Freunde, Kollegen oder Nachbarn ein, mitzugehen. Natürlich bei freiem Eintritt.

Begehen Sie mit uns das europäische Jahr der Freiwilligkeit, nach unserem Motto:

Wir machen es einfach!

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Ferienaktion 2011

des Familienbundes St. Marienkirchen an der Polsenz

**Es ist wieder einmal soweit,
statt der Schule kommt die Ferien(spaß)zeit!**

Damit ihr eure Freizeit richtig genießen **könnt**, hat der **Familienbund** für den Sommer 2011 wieder ein abwechslungs- und erlebnisreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

Herzlichen Dank allen Vereinen, Betrieben und Personen, die dazu beitragen, dass auch heuer wieder ein vielfältiges Programm angeboten werden kann.

Ich wünsche schöne und erholsame Ferien.

Ing. Gerhard Angster

(Obmann des Familienbundes e.h.)

Informationen zum Ferienprogramm:
www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
(Terminkalender)
bzw.
www.ooe.familienbund.at
(Veranstaltungen)
und
www.samarein.com

Die Ferienpässe wurden bereits in den Schulen und im Kindergarten ausgeteilt.

Ferienpässe sind sonst jeweils bei der erstmaligen Teilnahme erhältlich.
Es liegen auch Exemplare in der Bücherei und am Marktgemeindeamt auf.



Wichtige Hinweise zur Ferienaktion des Familienbundes:

- > An den Veranstaltungen des „Samareiner Ferienpasses“ können alle Personen unserer Gemeinde entsprechend den jeweiligen Bedingungen der Veranstaltung teilnehmen.
- > Wenn die Teilnehmerzahl erlaubt, können selbstverständlich auch auswärtige Personen teilnehmen.
- > Bei einigen Veranstaltungen ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich.
- > Die Mindestteilnehmerzahl beträgt für jede Veranstaltung 8 Personen.
- > Teilnahmekarten können vor der Ferienpass-Abschluss-Veranstaltung in der Bücherei oder bei der Abschlussveranstaltung abgegeben werden.
- > Der Ferienpass beinhaltet einen Gutschein von der Bücherei für die kostenlose Entlehnung eines Spieles.
- > Die Veranstalter übernehmen für die Teilnehmer keine Haftung!

Aktion	Termin		Veranstalter und Info
10 Fischen im „Steinmayrteich“	16.07.2011	9:00 - 11:30	Familienbund
11 Kinderschwimmkurs im Freibad	18. - 22.07.2011	9:15	Familienbund 07249 / 47018 o. 47774
12 Badeperlen machen	21.07.2011	ab 14:00	Naturpark 07249 / 47112 25
13 Malkurs	25.07.2011	9:00 - 11:30 od. 13:30 - 17:00	AiD 0699 / 81593387112
14 Ein Spieltag im Wald	27.07.2011	9:00 - 12:00	Naturpark 07249 / 47112 25
15 Beach Trophy	29. bis 31.07.2011		ASV beachtrophy.at
16 Tarnen, täuschen, warnen	02.08.2011	9:00 - 12:00	Naturpark 07249 / 47112 25
17 Ein Tag beim Imker	04.08.2011	9:00 - 16:00	Naturpark
18 Geschichten vorlesen	07.08. und 04.09.2011	10:00 (1/2 Std.)	Bücherei
19 Tanz-Workshop	08. - 10.08.2011	09:00	Familienbund
20 Lesen-Spielen-Basteln	10.08.2011	10:00 - 11:30	Bücherei 07249 / 47112 29
21 Reiten mit GRIPs	13.08.2011	9:00 - 11:00	Familienbund 0676 / 6372727 (ab 16:00)
22 Feuerwehr	13.08.2011	14:00 - 17:00	Familienbund 0676 / 9356734
23 Bewegung und Spiel mit dem Pferd	13.08.2011	15:00 - 17:00	Familienbund 0676 / 6372727 (ab 16:00)
24 Instrumentenbau	24.08.2011	14:00 - 17:00	Musikverein 0650 / 5266235
25 Es grünt so grün	25.08.2011	9:00 - 12:00	Naturpark 07249 / 47112 25
26 Grand Prix for Kids / Funcourt	26.08.2011	ab 14:00	Kinderfreunde
27 Wanderung mit Knacker grillen	09.09.2011	16:00	Familienbund Treffpunkt GZ
28 Ferienpassabschluss	11.09.2011	13:30 Obstlehrgarten bei Schlechtwetter 16:00 GH Baumgartner	Familienbund

FERIENPASS – ABSCHLUSS - VERANSTALTUNG

Wer bei mindestens drei Veranstaltungen dabei war,
kann bei der Schlussverlosung am 11.9.2011
beim Obstlehrgarten in Furth (Mostfrühschoppen) oder
bei schlechtem Wetter: um ca. 16 Uhr im GH Baumgartner teilnehmen.

Komm(t) mit zur
Samareiner Familienwallfahrt

nach

Maria Taferl

*am Mittwoch,
den 7. Sept. 2011*



Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer fahren wir nach Maria Taferl. Die mächtige, barocke Basilika zur schmerzhaften Mutter Gottes wurde in den Jahren 2004 bis 2010 renoviert und erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Um 10.00 Uhr feiern wir die Hl. Messe, anschließend gibt es eine Führung sowie die Möglichkeit zur Besichtigung der Schatzkammer. Das Mittagessen nehmen wir in Frey's Wirtshaus „Zum Goldenen Löwen“ in Maria Taferl ein.



Am Nachmittag bringt uns der Bus nach Grein, wo die Möglichkeit einer Stadtführung (historischer Stadtplatz und Geschichte der Stadt Grein, historisches Stadttheater, Stadtpfarrkirche und Schloss Greinburg) besteht. Wer will, kann die Stadt aber auch auf eigene Faust erkunden oder es sich in einem Kaffeehaus oder an der Donau gemütlich machen.

Wir haben uns bemüht, wieder eine schöne und abwechslungsreiche Wallfahrt für Jung und Alt, Groß und Klein zu gestalten und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

**Anmeldungen bitte bis spätestens 31. August
bei Martina Scharinger (Tel.: 47264) oder Siglinde Hollnsteiner (Tel.:47774)**

Abfahrt: um 7.30 Uhr beim Kirchenparkplatz

Kosten für die Busfahrt inkl. Führung durch die Basilika und Besichtigung der Schatzkammer:

Erwachsene: € 18,-, Kinder bis 14 Jahre: € 8,- (unter 4 J. frei)

Kosten für die Stadtführung: Erwachsene: € 6,-, Kinder € 5,-

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr



St. Marienkirchen



M U S I - N J U S

Mai und Juni, traditionell zwei Monate mit einer Reihe von Musikeinsätzen. 2011 war es nicht anders, dabei fand die 1.Mai – Ausrückung schon am 30.April statt.

Florianifeier, Erstkommunion, Maibaumkraxeln – die Kapelle umrahmte die Veranstaltungen gerne. Mitte Mai ein Wochenende voller Action: Bierfasslrunning und Frühschoppen. Beim Bierfassl Wettbewerb trat ein Rekordstarterfeld von 26 Teams an. Sieger wurde die Mannschaft der Samareiner Feuerwehr – Gratulation!

Am Sonntag spielte dann der Musikverein Pollham einen flotten Frühschoppen, ebenfalls im Prunthaller - Stadl.

Im Juni beteiligte sich die Samareiner Musi an den Musikfesten in Gallspach und Eferding, zu Fronleichnam beschränkte sich der Einsatz aufgrund des Wetters auf Kirchenein- und Auszug.

Bevor sich die Kapelle in eine kurze Sommerpause verabschiedete, standen noch Teilnahmen an den Musikfesten in Kematen und Bad Schallerbach auf dem Programm und die Jubelpaare wurden an ihrem Ehrentag in die Kirche geleitet.

Eine große Schar an Flötenkindern und das Jugendorchester gestalteten Mitte Juni eine perfekte Matinee im Pfarrsaal (Fotos im Internet unter samarein.com).

Neben diesem musikalischen Tätigkeitsbericht gilt es aber auch noch eine Menge erfreulicher „Personalia“ anzuführen. Es handelt sich um überaus erfolgreich abgehaltene Prüfungen bzw. Wettbewerbsteilnahmen von jungen Musikerinnen und Musikern.

Lukas Ferchhumer errang beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ gleich zwei 1.Preise, nämlich auf der Klarinette und als Klavierbegleitung; Bravissimo!

Fünf Musikerinnen stellten sich äußerst erfolgreich der Prüfung zu den Leistungsabzeichen:

Bianca Rieger und Simone Schauer jeweils Gold auf der Klarinette, Kerstin Sturmbauer Gold auf der Flöte! Nicole Demelmayr Silber auf der Klarinette, genau wie Baumgartner Theresa auf der Trompete, Jana Zorn Bronze auf der Posaune! Herzlichen Glückwunsch zu diesen fantastischen Leistungen!

Diese Erfolge sind natürlich zuerst einmal auf den großen Fleiß und die Begabung der Jugendlichen zurückzuführen, einen Teil trägt aber auch die Nachwuchsarbeit im Verein bei. Diese wiederum funktioniert nur deshalb, weil die Samareiner Bevölkerung mit ihrer finanziellen Unterstützung die Basis dafür liefert. Liebe Leute, vielen Dank dafür! Ihr seht, Euer Geld ist bestens angelegt und wirft einen hohen Ertrag ab.

Einige unserer jungen MusikerInnen haben sich in den letzten Wochen aber nicht nur musikalisch sondern auch schulisch hervorragend geschlagen. Ihre Schullaufbahn mit Matura abgeschlossen haben Lisa Kaltenböck, Kerstin Sturmbauer, Bianca Rieger und Markus Schwarz. Herzliche Gratulation und viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg!





Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde

Samarein: Treffpunkt für Literatur!

Der Bücherei ist es gelungen, für die traditionelle Herbstlesung die erfolgreiche Krimiautorin **Eva Rossmann** zu gewinnen.

Die bekannte österreichische Schriftstellerin ist vielen auch als Journalistin, Feministin, Verfassungsjuristin und Köchin ein Begriff.

Am 18. Oktober 2011 liest sie im **Gemeindezentrum** aus ihrem letzten Mira-Valensky-Krimi: **Evelyns Fall**.

Freuen Sie sich jetzt schon auf diese interessante Lesung!

Karten gibt es ab September in der Bücherei zu kaufen!



Familienbundzentrum St. Marienkirchen eröffnet

Am 27. Juni 2011 wurde das Familienbundzentrum St. Marienkirchen feierlich von den Kindern des Zentrums, Familienbund-Geschäftsführerin Mag. (FH) Simone Schleifer und Bürgermeister Ing. Josef Dopler eröffnet.

Mit der Eröffnung dieses Zentrums verzeichnet der OÖ Familienbund nun 22 Familienbundzentren in ganz Oberösterreich. Das Familienbundzentrum St. Marienkirchen war 10 Jahre lang eine Außenstelle des Familienbundzentrums Eferding. Auf Grund der zahlreichen Angebote und der starken Nachfrage nach Kinderbetreuungseinrichtungen wird es nun in

Zukunft als eigenes Familienbundzentrum geführt. Die Leitung übernimmt weiterhin Gabriele Hummer, die auch Leiterin des Familienbundzentrums Eferding ist. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in St. Marienkirchen unser 22. Familienbundzentrum eröffnen“, so Schleifer. „Wir wünschen uns auch für die nächsten 10 Jahre, dass sich vielen Besucherinnen und Besucher hier wohlfühlen.“

Das Familienbundzentrum St. Marienkirchen ist in den Räumlichkeiten der Gemeinde einquartiert und startet im September mit einem tollen Semesterprogramm.



Im Bild v. l.: Lena Rabl, DI Dr. Michael Rabl (Bezirksobmann Familienbund Eferding), Mag. (FH) Simone Schleifer (FB-Geschäftsführerin), Ing. Gerhard Angster (Ortsgruppenobmann St. Marienkirchen), Gabriele Hummer (FBZ Leiterin St. Marienkirchen), GR Erna Finzinger, Brigitte Ritzberger (FBZ-Mitarbeiterin), Dir. Josef Hummer, Martina Reisinger (FBZ-Mitarbeiterin), Doris Rebhahn (FBZ-Mitarbeiterin), Bürgermeister Ing. Josef Dopler

Bildnachweis: OÖ Familienbund





FEUERWEHR

St. Marienkirchen/P.

Am 3. Juni 2011 hielten wir die nächste Monatsübung ab. Unter der Leitung von BI Josef Zauner wurde ein schwerer Unfall mit eingeklemmter Person angenommen. Schauplatz war die Kreuzung Hintenaus / Stoiber bei der Ortsausfahrt Richtung Pollham. Ein LKW mit Bagger-Tiefflader missachtete den Vorrang. Daher konnte ein aus Pollham kommender PKW-Lenker nicht mehr rechtzeitig ausweichen und fuhr so in das Lastwagengespann, dass er dabei schwer verletzt in seinem Auto eingeklemmt wurde. Dabei entzündete sich auch ausfließendes Öl. (Wie erwähnt - es war nur eine Übung!) Unsere Kameraden, die mit dem Tankwagen anrückten, begannen sofort mit der Absicherung der Unfallstelle und dem Aufbau des Brandschutzes. Weitere Sicherungsarbeiten und die Einrichtung einer Umleitung wurde von unserer Lotsengruppe und dem KDO-Fahrzeug übernommen. Auch der Postenkommandant der Polizei Prambachkirchen, Abteilungsinspektor Arnold Knogler, war zur Stelle.



Am 13. Juni um 1.00 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall, Höhe Fa. Schweitzer gerufen. 28 Mann waren sofort zur Stelle und fuhren mit TLF, LFB-A2 und KDO zum Einsatzort. Eine PKW-Lenkerin kam von der Straße ab, rammte einen Verkehrsspiegel und ein weiteres Straßenschild und kam schließlich auf einem landwirtschaftlichem Gerät zum Stehen. Nach dem Absichern der Unfallstelle und dem Aufbau von Brandschutz und Beleuchtung konnten wir das demolierte Fahrzeug mit der Seilwinde vom Gestell ziehen. Die Lenkerin blieb unverletzt. Nach dem Säubern der Straße rückten wir nach 45 Minuten wieder ins Feuerwehrhaus ein.



Am Mittwoch den 22. Juni 2011 wurden wir nach einem Unwetter mit starken Regen zu einer Kanalreinigung zum Güterweg Fürneredt gerufen. Da der Durchlass durch die Straße verstopft war floss das Wasser über die Straße in den angrenzenden Garten und auch teilweise in das Wohnhaus. Da noch weitere Regenfälle angekündigt waren, reinigten wir den Durchlass damit keine Gefahr mehr für das Haus bestand.



Freiwillige Feuerwehr St. Marienkirchen an der Polsenz
im Internet: ff-st-marienkirchen.at





FAMILIENBUNDZENTRUM Eferding – St. Marienkirchen

Vorkindergarten – 4. Gruppenraum Kindergarten St. Marienkirchen

Montag und Mittwoch, jeweils von 7.30 - 12.30 Uhr

Müttertreff im Kindergarten St. Marienkirchen

Termine: 19. Sept., 17. Okt., 21. Nov., 19. Dez., 16. Jän., 13. Feb., von 15.00 - 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wirrle warre für Kinder von 1 – 2 Jahren

Termin: Dienstag, 20. September von 9.00 - 10.30 Uhr, jew. Dienstag, 6 mal

Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Gruppe Wirbelwind für Kinder ab 2 Jahre

Termin: Donnerstag, 22. September von 9.00 - 10.30 Uhr, jew. Donnerstag, 6 mal

Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren

Ort: Turnsaal der VS St. Marienkirchen

Leitung: Silke Rebhahn

Termin: Montag, 17. Oktober, 16.00 – 17.00 Uhr, 8 mal

Einführung für Pilates-Anfänger am Montag, 19. und 26. September von 19.15 – 20.15

Pilates - Kurs

Ort: Turnsaal VS St. Marienkirchen

Leitung: Mag. Ingrid Pözlberger

Termin: Montag, 3. Oktober, 19.15 – 20.15 Uhr, 10 mal

Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703

e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at



Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



Datum		Tierarzt		Telefon
17.07.2011		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
24.07.2011		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
31.07.2011		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
07.08.2011		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53 029
14.08.2011		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
15.08.2011	Maria Himmelfahrt	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
21.08.2011		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
28.08.2011		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
04.09.2011		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
11.09.2011		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53 029
18.09.2011		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
25.09.2011		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
02.10.2011		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53 029
09.10.2011		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49



Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst



Datum		Allgemeinmedizin	Apotheke
17.07.2011		Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
24.07.2011		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
31.07.2011		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
07.08.2011		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
14.08.2011		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
15.08.2011	Maria Himmelfahrt	Dr. Strand Ursula, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
21.08.2011		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
28.08.2011		Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
04.09.2011		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
11.09.2011		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
18.09.2011		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
25.09.2011		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst

Der **Wochenendbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Werktages.

Der **Ärztendienst** ist ein Notdienst ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle.

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 h bis 07:00 h nächster Tag)			
Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277 / 27 3 42
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen an der Polsenz	07249 / 4 75 77
Mittwoch	Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Bitte bedenken und berücksichtigen Sie, dass alle Dienstleistenden für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Apothekenbereitschaftsdienst			
Andorf	St. Michael	Hauptstasse 20	07766 / 20 20-0
Bad Schallerbach	Heilborn-Apotheke	Badstraße 12	07249 / 48 031-0
Gallspach	„Zum hl. Valentin“	Valentin-Zeileis-Str. 25	07248 / 62 604
Grieskirchen	Dreifaltigkeitsapotheke	Stadtplatz 28	07248 / 62 661-0
Haag a. Hausruck	„Zum Engel“	Marktplatz 21	07732 / 33 55-0
Neumarkt i. H.	Marien-Apotheke	Marktplatz 27	07733 / 72 06-0
Peuerbach	Kreuz-Apotheke	Hauptstr. 16	07276 / 23 36-0
Raab	„Zum Hl. Geist“	Dr.-Pfluger-Straße 84	07762 / 23 10
Schlüßlberg	Apotheke Rizy	Marktplatz 4	07248 / 61 707
Waizenkirchen	„Zum guten Hirten“	Marktplatz 15	07277 / 22 17

Die Ordination von Dr. Geroldinger hat vom 18. Juli bis 7. August 2011 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Dr. Spörker Heinrich, Prambachkirchen, (07277 / 62 82)





Terminkalender



Juli 2011

16.07.2011	Fischen, Familienbund	9:00	Steinmayrteich
16.07.2011	Specksteinkurs	8:30	Fam. Hoffellner
17.07.2011	Italienische Küche	11:30	GH Prunthaller
18.07.2011	Schwimmkurs, Familienbund		Freibad
bis 22.07.2011			
21.07.2011	Badeperlen machen, NUP	15:00	Obstlehrgarten
25.07.2011	Kindermalkurs, AiD		MZR Keller
27.07.2011	Ein Spieltag im Wald, Kinderveranstaltung NUP	9:00	FAB
29.07.2011	MeMed Beachtrophie presented by Quarzsande		Sportanlage
bis 31.07.2011			

August 2011

02.08.2011	Tarnen, täuschen, warnen, Kinderveranstaltung NUP	9:00	Obstlehrgarten
04.08.2011	Tagesausflug Pensionistenverband		Trattbergalm
06.08.2011	7 Kräutlein für Segen und Schutz, NUP	18:00	Obstlehrgarten
08.08.2011	Tanzworkshop Familienbund	9:00	Pfarrsaal
bis 10.08.2011			
09.08.2011	Tagesausflug Seniorenbund		
10.08.2011	(Vor) Lesen - Spielen - Basteln	10:00	Bücherei
13.08.2011	Reiten mit „GRIPS“, Familienbund	9:00	Baumgartner, Schönau
13.08.2011	Besuch bei der Feuerwehr, Familienbund	14:00	Feuerwehrzeughaus
13.08.2011	Bewegung und Spiel mit dem Pferd, Familienbund	15:00	Baumgartner, Schönau
15.08.2011	Pfarrfrühschoppen Nur bei Schönwetter!	10:00	Pfarrhofgarten
20.08.2011	Zweitagesausflug OBV		
und 21.08.2011			
24.08.2011	Instrumentenbau, Ferienpassveranstaltung, Musikverein	14:00	Musikheim
25.08.2011	Es grünt so grün ..., Kinderveranstaltung NUP	9:00	Gemeindezentrum
26.08.2011	Grand Prix for Kids, Ferienpassveranstaltung	14:00	Funcourt
27.08.2011	Zweitagesausflug FF		
und 28.08.2011			

September 2011

03.09.2011	Pilze - Die Edelsteine des Waldes, NUP	10:00	Gemeindezentrum
06.09.2011	Zweitagesausflug Seniorenbund		
und 07.09.2011			
06.09.2011	Samareiner Rot-Kreuz-Tag	19:00	Gemeindezentrum
07.09.2011	Familienwallfahrt der Pfarre		
09.09.2011	Wanderung Familienbund	16:00	Gemeindezentrum
11.09.2011	Mostfrühschoppen OBV	10:00	Obstlehrgarten
11.09.2011	Pilze - Die Edelsteine des Waldes, NUP	10:00	Gemeindezentrum
22.09.2011	Gemeinderatssitzung	19:30	Sitzungssaal
23.09.2011	Tag der Älteren	13:00	Gemeindezentrum
25.09.2011	Bierkost	10:00	Gemeindezentrum
26.09.2011	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
29.09.2011	Sozialsprechtage des Pensionistenverbandes	16:00	GH Baumgartner

Oktober 2011

01.10.2011	Tagesausflug Kameradschaftsbund		
02.10.2011	Weberbartlfest	10:00	Marktplatz

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Postentgelt bar bezahlt

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
Redaktion: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, (07249 / 47112, E-Mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at)
Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz | Druck: Frömel, Weibern | Verlagspostamt: 4070 Eferding